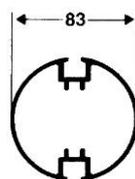


Montageanleitung Badminton Pfosten- rund Art.-Nr.: 552



Vielen Dank, dass Sie sich für ein **Haspo** - Produkt entschieden haben. Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben, erhalten Sie im Folgenden wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sowie den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage bzw. Nutzung beginnen.

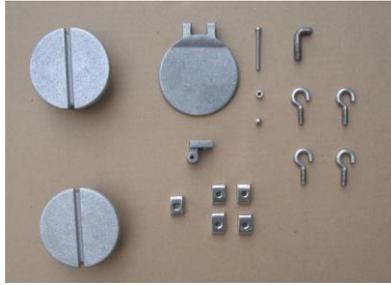
1. Lieferumfang:

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.



Inhalt gesamt:

Stück	Beschreibung
1	Pfosten mit Spindelmechanik (=Mechanikpfosten)
1	Pfosten mit Seilführungskappe (=Gegenpfosten)
2	Bodenhülse mit Abdeckkappe (optional)
1	Vierkantschlüssel (steckt im Mechanikpfosten- bitte herausnehmen)
1	Zubehörbeutel



Inhalt Zubehörbeutel:

Stück	Beschreibung
	Für Mechanikpfosten:
2	Einsteckmutter M6, Länge 20mm
2	Haken M6, gebogen
1	Halteklötz für Abdeckkappe
1	Abdeckkappe
1	Gewindestift DIN 553, M6 x 8mm
1	Flachkopf-Schlitzschraube DIN 84, M4 x 40mm
1	Selbstsichernde Mutter DIN 985, M4
1	Pfostenverschlusskappe
	Für Gegenpfosten:
2	Einsteckmutter M6, Länge 20mm
1	Einsteckmutter M8, Länge 20mm
2	Haken M6, gebogen
1	Winkelhaken, M8
1	Pfostenverschlusskappe
1	Montageanleitung

2. Montage:

Sollte die Anlage in bereits vorhandenen Bodenhülsen Verwendung finden, ist vom Betreiber sicherzustellen, dass diese auch zu den Pfosten passen.

Für die Verwendung von mitgelieferten Aluminium-Bodenhülsen beachten Sie bitte die **Hinweise zum Einbetonieren unter Punkt 4.**

Zur Montage werden folgende Werkzeuge/Hilfsmittel benötigt:

- Handschuhe (zum Schutz vor möglichen Schnittverletzungen an Profilkanten)
- 1 Gummihammer/Hammer

a) Gegenpfosten (Pfosten mit Seilführungskappe):

Pfosten mit der Nut nach oben zeigend auf einer geeigneten Unterlage platzieren, um ein Verkratzen zu vermeiden. Am unteren offenen Ende des Pfostens 2 Stck. Einsteckmuttern M6 in die Nut einschieben und entsprechend der späteren Netzhöhe platzieren.



Nun 2 Stck. Haken M6, gebogen in die Einsteckmutter M6 eindrehen.



Im nächsten Schritt auf der Gegenseite des Pfostens 1 Stck. Einsteckmutter M8 in die Nut einschieben und unterhalb der Abdeckkappe platzieren (siehe Foto unten). Dann 1 Stck. Winkelhaken M8 in die Einsteckmutter eindrehen, so dass der Haken zum offenen Pfostenende zeigt.



b) Mechanikpfosten (Pfosten mit Spindelmechanik):

Pfosten mit der Umlenkrolle und Nut nach oben zeigend auf einer geeigneten Unterlage platzieren, um ein Verkratzen zu vermeiden. Am unteren offenen Pfostenende 2 Stck. Einsteckmutter M6 von der Spielfeldinnenseite (Seite mit Umlenkrolle) in die Nut einschieben und entsprechend der späteren Netzhöhe platzieren. Nun 2 Stck. Haken M6, gebogen in die Einsteckmutter M6 einschrauben.



Pfosten umdrehen, sodass die der Umlenkrolle gegenüberliegende Nut nach oben zeigt. Halteklötz für Abdeckkappe am gleichen Pfostenende wie die Umlenkrolle in die Nut einschieben und mit 1 Stck. Gewindestift DIN 553, M6 x 8mm lose befestigen.



Die Abdeckkappe am Halteklötz mit 1 Stck. Flachkopfschlitzschraube DIN 84, M4 x 40mm und selbstsichernder Mutter DIN 985, M4 befestigen. Ggf. den Halteklötz nochmals ausrichten und anschließend den Gewindestift fest anziehen.



- c) Einsetzen Pfostenverschlusskappen:
In das untere offene Pfostenende (Pfostenunterseite, steht später in Bodenhülse) jeweils 1 Stck. runde Pfostenverschlusskappe einsetzen. Ggf. mit einem Hammer/ Gummihammer eintreiben.



d) Einstellen der Pfosten:

Die vormontierten Pfosten mit der Pfostenunterseite so in die Bodenhülsen einstellen, dass sich die gebogenen Haken gegenüber befinden (zur Feldmitte zeigen).

3. Einhängen und Spannen des Netzes:

Das Netz ist nicht im Lieferumfang enthalten. Nachstehend abgebildete Netze dienen nur zur Veranschaulichung der weiteren Montageschritte. Die Netzausführung kann je nach Hersteller variieren.

a) Einhängen Spannseil am Gegenpfosten:



Zunächst das Spannseil oben am Gegenpfosten über die Nut in der Abdeckkappe führen und mit der Öse in den Winkelhaken auf der Rückseite einhängen.

b) Einhängen Spannseil am Mechanikpfosten:



Den Deckel am Mechanikpfosten aufklappen und mitgelieferten Vierkantschlüssel auf den Zapfen oben an der Spindel setzen. Nun den an der Spindel befindlichen Seilhaken durch Verwendung des Schlüssels bis ganz nach oben drehen.



Das Spannseil über die Umlenkrolle führen und am Seilhaken einhängen.



Dann den Seilhaken durch Verwendung des Schlüssels soweit nach unten drehen, bis die gewünschte Netzspannung erreicht ist. Sollte nicht genügend Spannung aufgebracht werden können, bitte den nachfolgenden Pkt. c) beachten.

c) Optimierung der Netzspannung:



Bei zu geringer Netzspannung kann der Winkelhaken am Gegenpfosten versetzt werden. Zunächst das Seil am Mechanikpfosten wieder komplett entspannen. Dann das Spannseil aushängen, den Winkelhaken losschrauben, nach unten in die gewünschte Position schieben und wieder fest anziehen. Dann das Spannseil wieder einhängen und den Spannvorgang am Mechanikpfosten wiederholen.

d) Spannschnüre befestigen:



Sofern zusätzliche Spannschnüre zum Ausrichten des Netzes vorhanden sind, diese oben und unten an den zur Feldmitte zeigenden gebogenen Haken befestigen. Ggf. zusätzlich auch um die Pfosten führen und befestigen.

Alternativ können die Spannschnüre auch direkt um den Pfosten geknotet werden. In diesem Fall können die gebogenen Haken demontiert werden.

4. Hinweise zum Einbetonieren der Bodenhülsen:

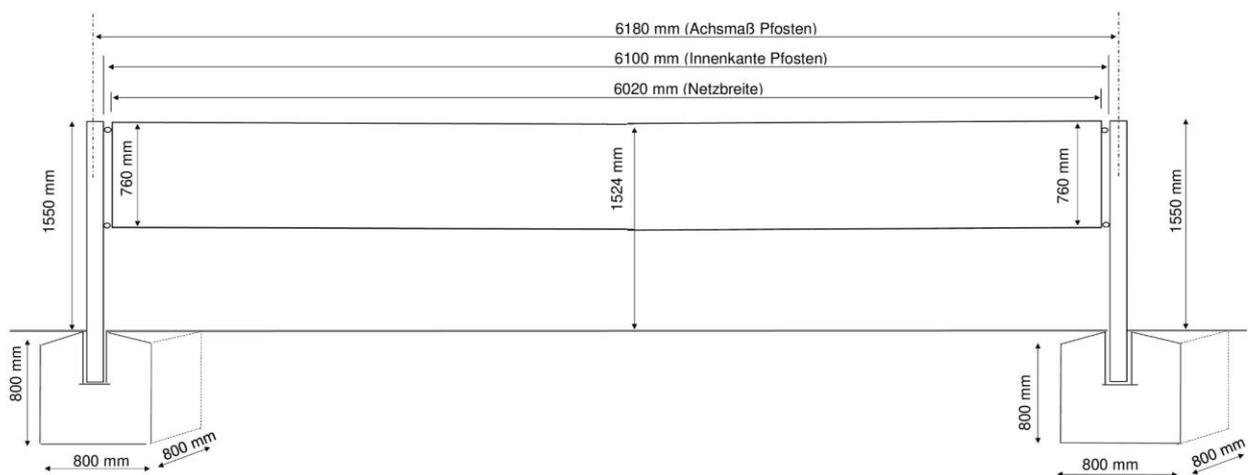
Nachstehende Einbauskizze dient als Hilfestellung beim Einbetonieren der Bodenhülsen.

Hinweis:

Verwenden Sie beim Einbetonieren keine Schnellabbinde- oder Frostschutzmittel, da diese Zusätze zu Beschädigungen an der Bodenhülse führen können. Nach der Aushärtung des Betons können die Pfosten in die Hülsen eingesetzt werden.

Skizze: Beispiel zum Einbau der Bodenhülsen/Pfosten

Bei der nachstehenden Skizze ist eine Standardspielfeldbreite mit Standard-Netzausführung, Pfostenabstand von 6,18m (Achismaß) dargestellt. In Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten müssen die dargestellten Maße vor Ort überprüft und ggf. angepasst werden.



5. Wartung, Pflege, Lagerung und Sicherheitshinweise:

Die Badmintonanlage ist ausschließlich für Badminton konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dies später wiederholt.



Bei Badmintonanlagen ist das Klettern, Hängen oder Schaukeln am Gerät nicht gestattet. Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz, prüfen Sie die Anlage auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.

Die Spindelspannvorrichtung ist werkseitig eingefettet, damit die Mechanikwelle einwandfrei in der Spindel läuft. Daher unbedingt beachten, dass immer ausreichend Fett auf der Spindel vorhanden ist.

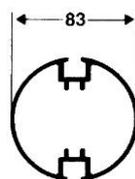
Hinweis:

Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben.

Diese Anlage ist geprüft nach EN 1509 (Prüfklasse C).

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

Assembly instruction
Round Badminton Uprights
Standard
Cat.-no.: 552



Thanks for choosing **Haspo** equipment. In order to enjoy this product please note the following instructions for safety, use and maintenance before assembly.

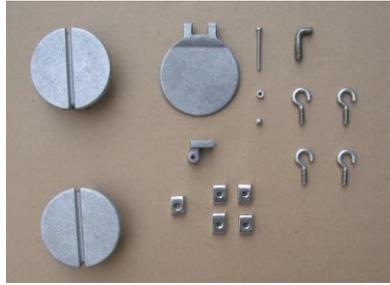
1. Scope of delivery:

Please check the following content before assembly.



Total content:

Piece	Description
1	Upright with spindle mechanism (= mechanical upright)
1	Upright with rope guiding cap (= counter upright)
2	Ground socket with cap (optional)
1	Square key wrench (stuck in the mechanical upright-please take it out)
1	accessories



Accessories:

Piece	Description
	For mechanical upright:
2	nut M6, length 20mm
2	hook M6
1	support for cap
1	cap
1	slotted pan head screw DIN 84, M4 x 40mm
1	self-locking nut DIN 985, M4
1	upright's cap
1	grub screw DIN 553, M6 x 8mm
	For counter upright:
2	nut M6, length 20mm
1	nut M8, length 20mm
2	hook M6
1	composing stick M8
1	upright's cap
1	assembly instruction

2. Assembly:

If the unit is inserted in existing ground sockets it has to be guaranteed that they are suitable for the uprights.

Instructions to concrete supplied aluminium ground sockets **see point 4.**

The following tools are necessary:

- gloves (to protect against possible cuts to profile edges)
- 1 mallet/hammer

a) Counter upright: (upright with rope guiding cap)

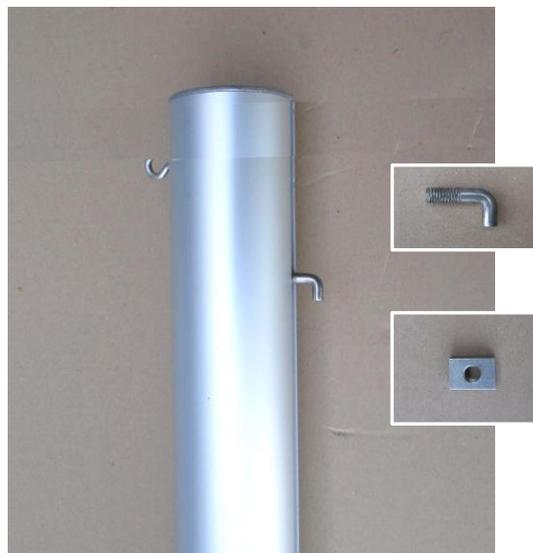
Place upright with groove facing upwards on a suitable surface to avoid damages. Push 2 nuts M6 into the groove at the bottom of the upright corresponding to the requested net height.



Now screw 2 hooks M6 into nuts M6.



Then stick at the opposite side of the upright 1 nut M8 and push it below the cap (see bottom picture). Screw composing stick M8 into the nut facing to the upright's bottom.



b) Mechanical upright: (upright with spindle mechanism)

Place upright with groove and guide roller facing upwards on a suitable surface to avoid damages. Push from the inside (side with guide roller) 2 nuts M6 into the groove at the bottom of the upright corresponding to the requested net height. Now screw 2 hooks M6 into nuts M6.



Turn the upright so that the opposite groove faces upwards. Push cap support into the groove and fix it slightly with 1 grub screw DIN 553, M6 x 8 mm.



Fix cap at the support with 1 slotted pan head screw DIN 84, M4 x 40mm and self-locking nut DIN 985, M4. If necessary adjust support again and tighten grub screw.



c) Fixing of caps:

Stick caps in uprights (bottom ends). If necessary use a hammer/mallet.



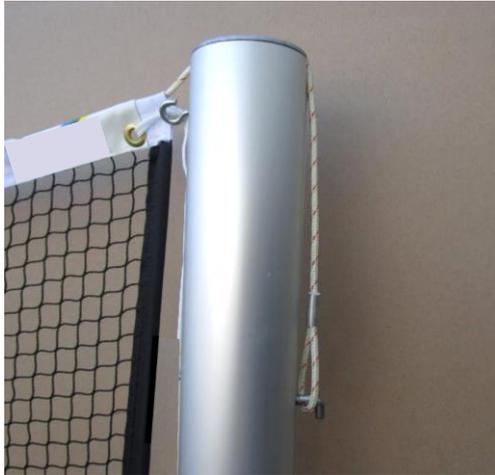
d) Fixing of uprights:

Set uprights into the ground sockets with hooks facing to the field's mid.

3. Assembly of net:

The net is not part of the delivery. The following pictures only describe further assembly steps. Different net executions are available.

a) Fixing of tensioning rope at the counter upright:



At first pull tensioning rope over the groove in the cap and fix it in the composing stick on the back.

b) Fixing of tensioning rope at the mechanical upright:



Open the cap at the mechanical upright and set the square key wrench on the spigot of the spindle. Now pull up the rope hook by turning the wrench.

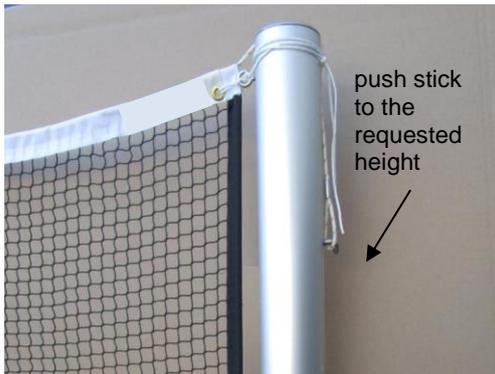


Pull the tensioning rope over the guide roller and fix it in the rope hook.



Then pull the hook down with the help of the wrench up to the requested net tension. If there isn't enough tension please consider the following point c).

c) Improvement of the net tension:



In case of less tension unclip rope at the counter upright. At first remove the tension at the mechanical upright. Then unclip tensioning rope, unscrew stick and push it down to the requested height. Clip rope again and repeat tensioning at the mechanical upright.

d) Fixing of tensioning cords:



If there are additional cords to adjust the net fix them in the hooks facing to the field's mid. If need be pull and fix them around the uprights.

4. Instructions to concrete ground sockets:

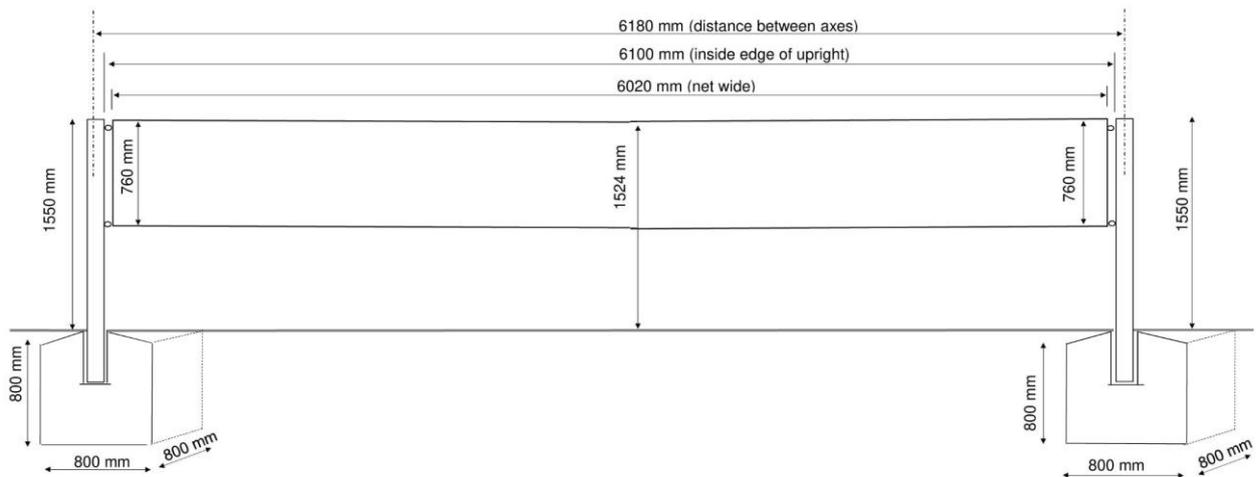
The following sketch will help you to concrete the ground sockets.

Note:

Do not apply an acceleration mixture or antifreeze as these adhesives may cause damages of the sockets. After setting of concrete insert uprights in ground sockets.

Sketch: Example for the installation of ground sockets/uprights

The sketch indicates standard field dimensions and net execution, distance between uprights 6.18 m (distance between axes). Dimensions have to be checked and adapted depending on the local situation.



5. Maintenance, storage and safety instructions:

This unit is constructed only for Badminton and not for other purposes. Check all screwed fastenings before use and repeat it from time to time.



Do not climb or hang on uprights and unit. Check screwed fastenings regularly and change damaged and wearing parts if need be.

Take care that the spindle tensioning device is always greased to avoid damages.

Note:

Due to our continuous quality check of products and equipment technical modifications are possible.

The unit is checked according to EN 1509 (test category C).

Only use water to clean surfaces and no alcohol or aggressive substances!